

Gutes Quartalsergebnis

Die APPKB ist nach dem dritten Quartal weiterhin auf Kurs. Mit einem Plus von 6.2 Prozent verzeichnete sie bei der Bilanzsumme ein überdurchschnittliches Wachstum und auch der Geschäftserfolg konnte um 3.6 Prozent gesteigert werden.

BILANZSUMME WÄCHST WEITER

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 resultierte bei der APPKB ein beachtlicher Anstieg der Bilanzsumme um CHF 180,2 Mio. beziehungsweise 6,2 % auf CHF 3,1 Mia. Die Kundenausleihungen erhöhten sich im gleichen Zeitraum um über CHF 100 Mio. auf CHF 2'574,3 Mio. Der Zuwachs bei den Hypothekarforderungen betrug CHF 107,5 Mio. und erreichte per 30.09.2016 ein Volumen von CHF 2'443,1 Mio. Im Gegenzug konnte auch bei den Kundengeldern ein Wachstum von 6,1 % auf CHF 2'502,6 Mio. erzielt werden. Der Bestand an Spar- und Anlagegelder stieg um CHF 76,9 Mio., derjenige an Festgelder um CHF 5,4 Mio. an. Zuflüsse registrierte die APPKB insbesondere bei den Kontoguthaben, die um 15,9 % bzw. CHF 78,3 Mio. anstiegen. Der Bestand an Kassenobligationen reduzierte sich hingegen aufgrund der aktuellen Zinssituation um CHF 14,9 Mio.

AUCH UNTER DEM STRICH ERFOLGREICH

Den engen Zinsmargen zum Trotz ist es der APPKB gelungen, den Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft um mehr als eine halbe Million auf CHF 23,6 Mio. zu steigern. Verglichen mit der Vorjahresperiode konnte auch der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um 4,3 % auf CHF 4,3 Mio. verbessert werden.

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr ganz leicht um CHF 24'000 auf CHF 13,6 Mio. Dies insbesondere, weil der Personalaufwand um 0,8 % höher ausgefallen ist. Der Sachaufwand hingegen sank um 0,6 %. Unter dem Strich konnte der Geschäftserfolg in den ersten neun Monaten um 3,6 % auf CHF 14,7 Mio. gesteigert und somit ein gutes Ergebnis erwirtschaftet werden.